

Ringier richtet Druckgeschäft neu aus

- Aktivitäten im Druckbereich werden auf den Zeitschriftendruck von Swissprinters in Zofingen konzentriert
- Die Einstellung des Zeitungsdruckbetriebs von Ringier Print in Adligenswil wird geplant
- Für die betroffenen Mitarbeitenden kommt der bestehende Sozialplan zur Anwendung
- *Blick*-Titel, *Handelszeitung* und *Le Temps* werden zukünftig bei Tamedia gedruckt

Zürich, 8. November 2017

Im Zuge des veränderten Marktumfelds im Schweizer Druckmarkt richtet die Ringier AG ihr Druckgeschäft neu aus. Dies hat zur Folge, dass Ringier seine Druckaktivitäten auf die Swissprinters AG in Zofingen konzentriert und plant, die Zeitungsdruckerei in Adligenswil per Ende 2018 einzustellen. Grund dafür sind konstant rückläufige Auftragslöhne bei gleichzeitig schwierigen wirtschaftlichen Zukunftsperspektiven. Mit diesem Entscheid trägt Ringier auch der generellen Verschiebung vom Print- zum Online-Publishing Rechnung.

Aufgrund sinkender Marktpreise und ungenügender Auslastung der Produktionskapazität kann das Druckzentrum Ringier Print in Adligenswil künftig nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Der Verlust von mehreren bedeutenden Druckaufträgen von Drittkunden in den letzten Monaten sowie generell rückläufige Auflagen haben die wirtschaftliche Lage zusätzlich verschärft, so dass eine stabile Zukunftsperspektive nicht mehr gewährleistet ist. Künftig konzentriert Ringier seine Druckaktivitäten auf die Rollenoffset-Druckerei Swissprinters in Zofingen. Swissprinters bietet umfassende Leistungen im Rahmen der Medienrealisation – von der Gestaltung und dem Druck von Werbemitteln, Zeitschriften und Katalogen bis zum Versand.

Marc Walder, CEO Ringier AG: «Der Zeitungsdruck in der Schweiz verzeichnet erhebliche Überkapazitäten, die Marktpreise sind enorm unter Druck geraten. Eine Weiterführung der Zeitungsdruckerei Adligenswil ist wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Wir bedauern dies sehr. Wir werden alles daran setzen, die bestmögliche sozialverträgliche Lösung für die betroffenen Mitarbeitenden zu finden und dazu eng mit der Personalkommission zusammenarbeiten.»

Von der Einstellung des Druckbetriebs sind 172 Mitarbeitende der Ringier Print Adligenswil AG betroffen. Per heute wird das Konsultationsverfahren mit der Personalkommission eröffnet. Die Mitarbeitenden werden bis zur Schliessung Ende 2018 weiterbeschäftigt. Im Rahmen des bestehenden Sozialplans wird geprüft, wie weit ein Teil des Stellenabbaus über Frühpensionierungen und Anschlusslösungen aufgefangen werden kann.

Die von Ringier und Ringier Axel Springer Schweiz verlegten Zeitungen – *Blick*, *Blick am Abend*, *SonntagsBlick*, *Handelszeitung* und *Le Temps* – sollen künftig in den Druckzentren Zürich, Bern und Bussigny der Tamedia gedruckt werden. Alle neu zu besetzenden Stellen in den Druckzentren von Tamedia in Bern und Zürich werden Mitarbeitenden von Ringier Print Adligenswil angeboten.

Ringier Print in Adligenswil beschäftigt aktuell 172 fest angestellte Mitarbeitende und produziert Tages-, Wochen-, Fach- und Verbandszeitungen sowie Werbebeilagen und Kundenzeitungen. Die Erfüllung der Produktionsaufträge bis Ende 2018 ist gewährleistet.

Ringier AG, Corporate Communications

Informationen:

Medienstelle, Ringier AG, Telefon +41 44 259 64 44, media@ringier.ch

Die Medienmitteilung ist verfügbar unter:

www.ringier.ch => Presse => Medienmitteilungen

Ringier ist ein in 19 Ländern tätiges, diversifiziertes Medienunternehmen mit rund 7'300 Mitarbeitenden. 1833 gegründet, führt Ringier Medienmarken in Print, TV, Radio, Online und Mobile und ist erfolgreich im Druck-, Entertainment- und Internet-Geschäft tätig. Basierend auf seiner über 180-jährigen Geschichte, steht Ringier für Pioniergeist und Individualität, für Unabhängigkeit sowie für Meinungsfreiheit und Informationsvielfalt. Ringier ist ein Schweizer Familienunternehmen mit Haupt-Standort in Zürich.